

1924

Ein Lautenstück:

Was wollen wir auf den Abendt thuen. Dantz.

Aus der Tabulatur übertragen

von

Wilhelm Tappert

Beigegebene Melodie und Text nach Hainhofers Lautenbuch, 1603. Probe aus dem Tappertschen Werke; »Sang und Klang aus alter Zeit«. Verlag von Leo Liepmannsohn, Berlin. Mit besonderer Erlaubnis von Wilh. Tappert.

Orientierende Zugabe für Gitarrespieler:

Einführende Tabelle der Lautenzeichen, Übertragung der Lautenhandschrift in moderne Schriftzeichen und in den, dem Lautenstück entsprechenden Grifftyp E-Dur. Zusammengestellt von Dr. H. Rensch.

Der Gitarrefreund

Musikbeilage zum Jahrgang 1905/06

Nr. 36

Nachdruck und Abschreiben verboten



1924
1307

München



1906

59175

Preis netto M. 1.20.

Was wollen wir
auf den Abend
thun. Tanz

„Was woll'n wir auf den Abend tun.“

TANZ.

Aus der Tabulatur übertragen von
Wilh. Tappert.

Zum persönlichen Gebrauch
für die Mitglieder des J. G. V.

Nachdruck
und Abschreiben
verboten!

Wiegenlied.

(Str. 2 u. 3 aus: „Des Knaben Wunderhorn.“)



Aus der 3. Folge „Volkslieder zur Gitarre“,
gesetzt von Heinrich Scherrer.

1. Schlaf, Kind - lein, schlaf! Dein Va - ter hüt die
2. Schlaf, Kind - lein, schlaf! Am Him - mel ziehn die
3. Schlaf, Kind - lein, schlaf! So schenk ich dir ein
4. Schlaf, Kind - lein, schlaf! Dein Va - ter hüt die

1. Schaf, dein' Mut - ter schüt - tel's Bäu - me - lein, da
2. Schaf, die Ster - ne sind die Läm - mer - lein, der
3. Schaf, mit ei - ner gold - nen Schel - le fein, das
4. Schaf, dein' Mut - ter schüt - tel's Bäu - me - lein, da

1. fällt her - ab ein Träu - me - lein. Schlaf, Kind-lein schlaf!
2. Mond, der ist das Schä - fer - lein. Schlaf, Kind-lein schlaf!
3. soll dein Spiel - ge - sel - le sein. Schlaf, Kind-lein schlaf!
4. fällt her - ab ein Träu - me - lein. Schlaf, Kind-lein schlaf!






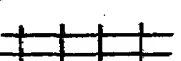




Notenzeichen

3

















auf ein Gitarregriffbrett bis zum 5. Bund aufgezeichnet, nachdem die ③ Saite von *g* nach *fis* gestimmt worden ist. Links, in deutscher Schrift, das Tabulaturzeichen, rechts, lateinisch, die Tonhöhe in moderner Bezeichnung.


















	Chorholz	Bund: I	II	III	IV	V
①:	5:	e'	n: f'	p: fis'	v: g'	g: a'
②:	4:	h	v: c'	i: cis'	a: d'	x: e
③:	3:	fis	c: g	f: gis	n: a	j: h
④:	2:	d	b: dis	g: e	m: f	x: fis
⑤:	1:	A	a: B	f: H	b: c	g: cis
⑥:	X:	E	M: F	B: Fis	C: G	D: Gis

Taktzeichen.

Der Schlag | = 
 Der halbe Schlag   =  
 Das Leiterlein  =    

Übertragung der Lautenhandschrift in moderne Schriftzeichen.

Takt:	   	  	  	  	  
Noten:	5 4 5 4 5 4	n 4 n 4 9	n 5 5 4*)	5 g n 5	9 9 4 5 4
	4 4	4 4	4 i 4 3	4 4	i i 4
	f 3	g 3	g f 3 b	f f	n n 3
	† f	† f	g f f	† †	1 f

 	   	  	   	   
n 4 n 4	9 9 4 5 4	n 4 n 4 9	n 5 4 5 i 4	5 g n 5
4 4	i i 4	4 4 i	4 i 3	4 4
g 3	n n 3	g 3 n	g f	f f
† f	1 f	† f 1	g f	† †

*) Druckfehler der Handschrift; soll *A* heißen.

Was wollen mir auf den Abendt thuen.

DANTZ.

Übertragung für die Gitarre.

The image shows a guitar transcription of the song 'Was wollen mir auf den Abendt thuen.' It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a common time signature (C). The music is written in a style suitable for guitar, with some chords and fingerings indicated. The second and third staves continue the melody and accompaniment. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Melodie.

(Böhme, Liederbuch.)

(Nach Hainhofer's Lautenbuch, 1603.)

The image shows the vocal melody of the song 'Was wollen wir auf den Abend thun?'. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three sharps (F#, C#, G#), and a common time signature (C). The melody is written in a simple, clear style. The second and third staves continue the melody. The lyrics are written below the notes. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

Was wöll'n wir auf den A - bend thun?

Schlafen wöll'n wir geh'n. (Ja) schla-fen geh'n ist wohl-ge - than, wir

woll'n das Bett in die stu - ben trag'n: schla-fen wöll'n wir geh'n.